

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG in der Fassung 2001/58/EG

1 Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

| | | | |
|----------------------------------|--|-----------------|--------------|
| Angaben zum Produkt: | Vergütung mineralischer Werkstoffe | | |
| Handelsname: | Imprägnat EA 6 | | |
| Artikelnummer : | Art. Nr.: 225-001 | | |
| Hersteller/Lieferant: | Uniter Chemie GmbH | Postfach 102531 | 44725 Bochum |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor - Tel.: + 49 (0) 2153/721029789-15 | | |
| Notfallrufnummer: | Tel.: +49 (0) 179/6918012 | | |

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Einstufung : R 52/53

Zusätzliche Hinweise

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Triethoxy (2,4,4-trimethylpentyl)silan ; EG-Nr. : 252-558-1; CAS-Nr. : 35435-21-3

Anteil : 40 - 55 % Einstufung : R 10 R 52/53

Hexadecyltrimethylammoniumchlorid ; EG-Nr. : 112-02-7

Anteil : < 1 % Einstufung : N ; R 50 Xi ; R 41 Xn ; R 22 Xi ; R 38

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfemaßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

Frischluft zuführen. Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen.

Nach Hautkontakt

Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10- 15 Min.). Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken von Produkt Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser). Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr verwenden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Chemische Neutralisationsmittel verwenden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäß Abfallgesetz verfahren. Z.B. Sand, Sägemehl, Chemikalienbinder(Calciumsilikat-Hydrat) verwenden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Zündquellen fernhalten und für gute Raumbelüftung sorgen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Abkühlung unter 0°C vermeiden.

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gebinde trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerklasse VCI : 3B

